

## Dokumentation

# **SEP Kundenlager**

Version 3.00.61.1016

Stand: 23.04.2014





Office Line

#### Hinweise

Hinweise werden in dieser Dokumentation visuell gesondert dargestellt: Wichtig, Info, Tipp.

### Wichtig

Die unsachgemäße Benutzung des Produktes kann eventuell zu ungewollten Datenveränderungen oder -verlusten führen. Bitte gehen Sie daher sorgsam mit dem Produkt und dessen Berechtigungen um.

Trotz sorgfältiger Überprüfung sind Änderungen und Abweichungen möglich.

Alle Angaben unter Vorbehalt.



Sage Developer Partner

Office Line

#### Vorwort

Diese Dokumentation soll Ihnen helfen, das erworbene Produkt optimal anzuwenden. Haben Sie Fragen, Anregung oder Verbesserungswünsche zum Produkt oder zu dieser Dokumentation, so kontaktieren Sie uns bitte über <a href="mailto:support@cedsoftware.at">support@cedsoftware.at</a> oder im Aufgaben-Center-Forum unter <a href="http://forum.ac-portal.de">http://forum.ac-portal.de</a>.

Ihr Feedback ist erwünscht!

Vielen Dank und viel Erfolg mit den SEP-Softwareprodukten!





Office Line

## Inhalt

Hinwe	ise 2		
Wicht	ig2		
Vorwort			
1. SEP	Kundenlager bestellen5		
1. Installation 6			
1.1.	ZIP-Datei abspeichern und entpacken6		
1.2.	IUV-Datei installieren6		
2. SEP Kundenlager 8			
2.1.	Lieferschein Umbuchung8		
2.2.	Übersicht Lieferschein-Umbuchung9		
2.3.	Rücklieferung vornehmen10		
2.4.	Berechnung vornehmen11		
2.5.	Rabatt ändern12		
2.6.	Weitere Optionen		
2.7.	Übersicht Lieferschein-Umbuchung Vertreter12		
2.8.	Korrekturlauf offene Vorgänge13		
3. Not	izen14		
4. Kontakt15			



Sage Developer Partner

Office Line

## 1. SEP Kundenlager bestellen

Sie können die SEP Kundenlager von der CED Software GmbH direkt über <u>www.ac-portal.de</u> anfordern. Die Zusendung der Dateien erfolgt über die von Ihnen angegebene E-Mailadresse als E-Mailanhang.

Die SEP APP Kundenlager ist nur mit den in der E-Mail angegebenen *Lizenzinformationen* lauffähig.



#### 1. Installation

#### 1.1. ZIP-Datei abspeichern und entpacken

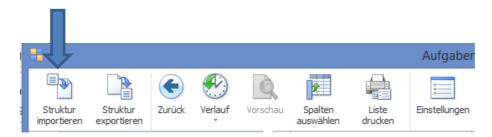
Die im E-Mail-Anhang enthaltene ZIP-Datei muss abgespeichert und mit einem Packprogramm (WinZip, WinRAR, etc.) entpackt werden, am besten auf Ihren Desktop. Neuere Windows-Versionen (Vista, Windows 7/8 haben eine eingebaute ZIP-Funktion – hier muss man nur einen Doppelklick auf die ZIP-Datei machen.

Der Ordner enthält nun folgende Datei: SEP Kundenlager.iuv

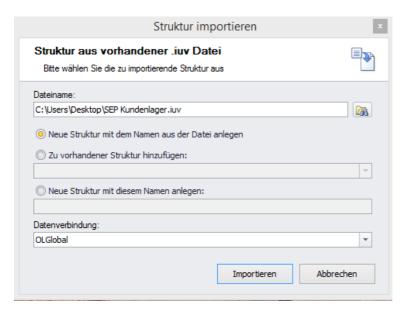
#### 1.2. IUV-Datei installieren

Um die IUV-Date zu importieren, öffnen Sie die Aufgaben-Center-Konfiguration.

Klicken Sie auf den Button Struktur importieren oder drücken Sie die Taste [F7].



Wählen Sie die IUV-Datei und die Datenverbindung (in welcher Datenbank soll die Auswertung laufen) aus und klicken Sie auf *Importieren*.

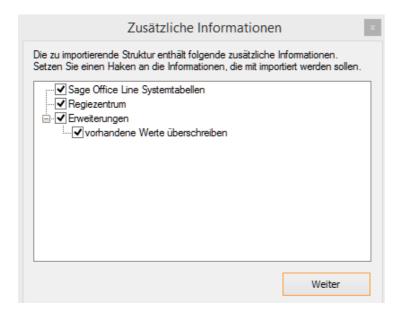


Aktivieren Sie die Option vorhandene Werte überschreiben, wenn Sie eine Vorgängerversion

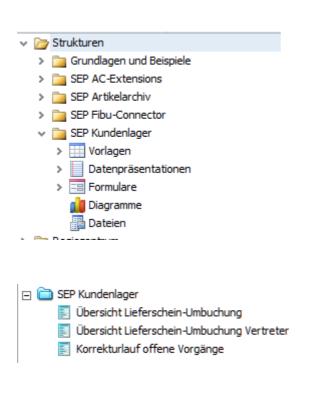


oder Testversion des SEP Kundenlagers installiert haben.

Um die zusätzlichen Informationen (z.B. Erweiterungen) zu importieren, wählen Sie diese im nächsten Dialogfenster aus und klicken Sie auf weiter.



Die IUV-Struktur wird nun importiert...



Nach dem erfolgreichen Import wird die Struktur in der *Aufgaben-Center-Konfiguration* unter *Strukturen* → *SEP Kundenlager* angezeigt.

Im Regiezentrum der Sage Office Line finden Sie den entsprechenden Eintrag unter **SEP Kundenlager**.

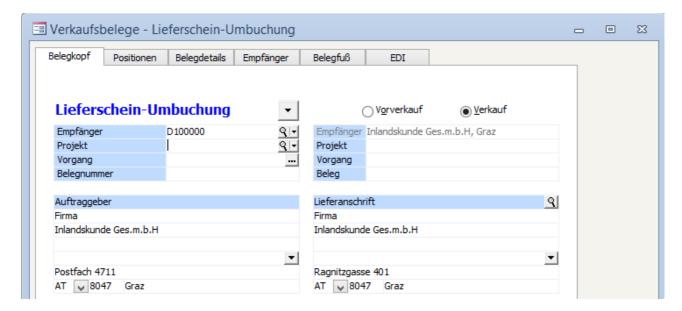


#### 2. SEP Kundenlager

Die SEP Kundenlager App soll Ihnen bei der Arbeit mit Außenlagern beim Kunden helfen. Wenn ein Kunde ein Kommissionslager Ihrer Waren führt, so benötigen Sie auf der einen Seite eine Aufstellung, welche Waren beim Kunden sind. Andererseits soll eine Abrechnungsmöglichkeit für den Verkauf von Waren aus diesem Lager möglich sein. Der Austausch von Waren, aus und in dieses Kundenlager, soll mit wenigen Arbeitsschritten erfolgen.

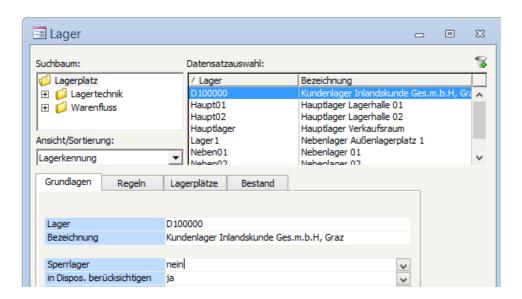
#### 2.1. Lieferschein Umbuchung

Um ein Kundenlager mit Waren zu füllen, wurde eine neue Verkaufsbelegart geschaffen – Lieferschein-Umbuchung. Mit dieser Belegart werden die Artikel aus dem entsprechenden Lager in das Kundenlager übernommen:



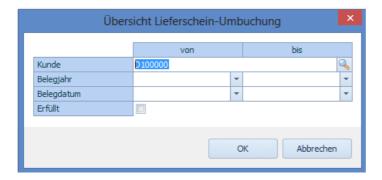
Mit dem Speichern des Beleges werden die Artikelpositionen in das Kundenlager übernommen. Ist dieses Kundenlager noch nicht vorhanden, so wird es mit der Speicherung des Umbuchungsbeleges automatisch angelegt:





#### 2.2. Übersicht Lieferschein-Umbuchung

Im Vorschaltdialog des Programmaufrufes Übersicht Lieferschein-Umbuchung kann der Kunde, das Belegjahr und das Belegdatum ausgewählt werden:



In der Aufstellung werden die Artikel aus dem Kundenlager gruppiert, nach den Umbuchungs-Lieferscheinen, dargestellt:



Die Aufstellung enthält alle Artikelpositionen der Belege, die im Kundenlager vorhanden sind.



Neben den Artikeldaten wird auch die gelieferte Menge dargestellt.

Im Feld **Offen** wird die Artikelmenge angezeigt, die in der Belegposition abzüglich der rückgelieferten und berechneten Menge geliefert wurde. Im Feld **Lagerbestand** wird die komplette Menge des ausgewählten Artikels über alle Belege zum Kundenlager dargestellt.

In den Feldern **Rücklieferung, Berechnung** und **Rabatt** können vom Anwender die Abrechnungen vorgenommen werden.

**Rücklieferung** – hier wird die Anzahl der Artikel eingegeben, die aus dem Kundenlager wieder in das Hauptlager zurückgesendet werden soll.

**Berechnung** – hier wird die Anzahl der Artikel eingegeben, die aus dem Kundenlager heraus verkauft wurden und damit aus dem Kundenlager ausgelagert werden müssen. Gleichzeitig werden diese Artikel dem Kunden in Rechnung gestellt.

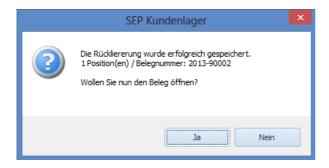
**Rabatt** – der vorgeschlagene Rabatt kommt aus dem Umbuchungsbeleg und kann hier zur Position als Basis der Abrechnung verändert werden.

Die **Preise** und das Kennzeichen **Erfüllt** können nicht vom Anwender gesetzt oder verändert werden.

#### 2.3. Rücklieferung vornehmen

Wenn ein Artikel aus dem Kundenlager wieder in das Ursprungslager übernommen werden soll, so geben Sie die Menge in das Feld **Rücklieferung** ein. Über die rechte Maustaste und dem Kontextmenü können Sie diese Umlagerung über die Option **Verarbeitung (Rücklieferung + Berechnung)** aufrufen.

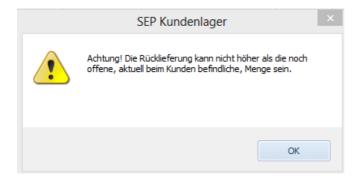
Nach der Abfrage, ob die aktuelle Eingabe verarbeitet werden soll, wird der Beleg erstellt und man kann entscheiden, ob der Beleg geöffnet werden soll:



Nach der Belegerstellung ändern sich die Anzeigen in den Mengen der Felder Retour, Offen und Lagerbestand.



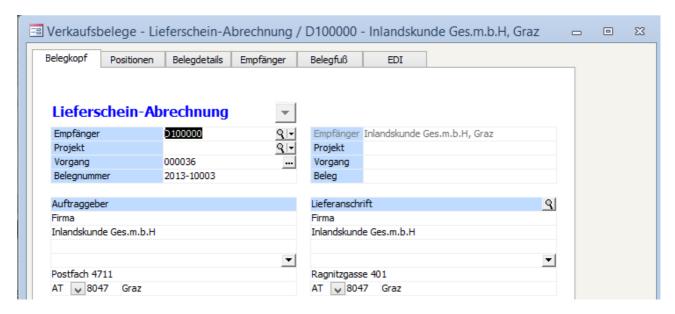
Hinweis: Die Menge der Rücklieferung kann nicht größer sein, als der aktuell vorhandene Lagerbestand im Kundenlager. Eine Programmmeldung wird Sie vor dieser Eingabe hinweisen:



#### 2.4. Berechnung vornehmen

Ein Artikel, der aus dem Kundenlager heraus an den Kunden verkauft werden soll, wird im Feld **Berechnung** eingegeben. Über die rechte Maustaste und dem Kontextmenü können Sie diese Berechnung über die Option **Verarbeitung** (**Rücklieferung + Berechnung**) aufrufen.

Im Ergebnis der Berechnung wird ein Verkaufsbeleg in der Office Line mit der Bezeichnung Lieferschein-Abrechnung erzeugt. Dieser Beleg ist eine Rechnung mit einer gleichzeitigen Auslagerung des Artikels aus dem Kundenlager (zu vergleichen mit einer Sofortrechnung):





#### 2.5. Rabatt ändern

Die Rabatte je Artikelposition werden aus den Ausgangsbelegen in die Übersicht der Lieferschein-Umbuchung übernommen. Wenn Sie eine Änderung dieser Rabatte vornehmen möchten, so geben Sie den neuen Positionsrabatt im Feld **Rabatt** ein. Dieser Rabatt wird für die weitere Bearbeitung herangezogen, nicht jedoch in den Ursprungsbeleg zurück geschrieben.

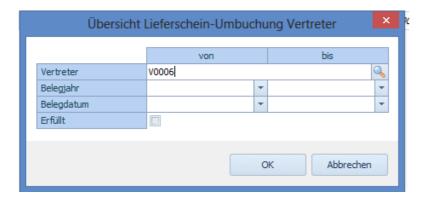
#### 2.6. Weitere Optionen

Über die rechte Maustaste und das Kontextmenü können neben der Ausführung der Rücklieferungen und Berechnungen auch folgende Optionen aufgerufen werden:

- Artikel bearbeiten dies ermöglicht den Aufruf der Stammdaten zum aktuell markierten Artikel.
- Verkaufsbeleg bearbeiten über diesem Aufruf kann der Umbuchungsbeleg aufgerufen werden, der den Artikel vom Lager auf das Kundenlager umgebucht hat.
- Verkaufsbeleg Schnellauskunft über diesem Aufruf werden alle Positionen des Umbuchungsbeleges in der Belegschnellauskunft der Office Line dargestellt.

#### 2.7. Übersicht Lieferschein-Umbuchung Vertreter

Im Vorschaltdialog zu dieser Übersicht steht im Gegensatz zur vorhergehenden Übersicht der Vertreter im Mittelpunkt der Auswertung:



In der Aufstellung werden die Lieferschein-Umbuchungen gruppiert nach Vertreter dargestellt:





Die Möglichkeiten der Abrechnung und Rücklieferung, sowie der Rabatteingaben sind identisch mit der Auswertung zur Lieferschein-Umbuchung.

#### 2.8. Korrekturlauf offene Vorgänge

Dieser Programmaufruf kann nur als Administrator vorgenommen werden. Dieser Programmpunkt ermöglicht, dass offene (noch nicht verrechnete) Lieferscheine zu einem Kunden in Lieferschein-Umbuchungen umgewandelt und damit ein Kundenlager angelegt wird. Diese Funktion findet im Normalfall nur beim Start mit der Kundenlager-App Verwendung. – Wenn einmal alle offenen Vorgänge korrigiert wurden, ist der Korrekturlauf zukünftig nicht mehr notwendig.

Beachten Sie, dass diese Umbuchungen nicht rückgängig gemacht werden können.





Office Line

3.	Notizen	



Sage Developer Partner

Office Line

#### 4. Kontakt

CED Software GmbH Bruno-Kreisky-Straße 33 9500 Villach Österreich

Telefon: +43 (4242) 34 807-0 Telefax: +43 (4242) 34 807-15 E-Mail: <a href="mailto:support@cedsoftware.at">support@cedsoftware.at</a> Internet: <a href="mailto:www.cedsoftware.at">www.cedsoftware.at</a>